

Herren Bezirksklasse

SG-Hambrücken/Weiher : TV Kirrlach
Dienstag, 19.04.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei SG-Hambrücken/Weiher

Im Spiel der Herren Bezirksklasse traf SG-Hambrücken/Weiher am vergangenen Dienstag auf den TV Kirrlach. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Kacar / Wirth. Erwähnenswert war, dass der TV Kirrlach diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kacar / Wirth konnten Wiedemann / Heinsch in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Schwegler / Jacob die Partie gegen Eckardt / Berlinghof. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine knappe Niederlage gab es für Krämer / Fuchs beim 13:11, 9:11, 8:11, 11:6, 10:12 gegen Lerch / Leibold. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Nebojsa Kacar seinem Gegner Bernd Eckardt beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Unglücklich war Sebastian Schwegler am Nachbartisch in der Partie gegen Hans Wiedemann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Jonas Wirth hatte seinen Gegner Marko Berlinghof beim deutlichen 11:8, 11:9, 11:7 recht sicher im Griff. Unglücklich war Achim Jacob im Anschluss in der Begegnung gegen Roland Heinsch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Marius Krämer gelang es, Tobias Leibold im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Udo Fuchs bekam es nun mit Fabian Lerch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Udo Fuchs am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Nebojsa Kacar das Spiel gegen Hans Wiedemann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Sebastian Schwegler bei seinem 3:1 gegen Bernd Eckardt doch überlegen. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Jonas Wirth bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Roland Heinsch noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Achim Jacob bei seiner Pleite gegen Marko Berlinghof. Marius Krämer hatte im Match gegen Fabian Lerch am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Udo Fuchs das Match gegen Tobias Leibold und gewann in vier Sätzen. Hierbei überließ Fuchs seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kacar / Wirth kamen mit der Spielweise von Eckardt / Berlinghof am Tisch gut zu Recht und mussten

letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Hambrücken/Weiher nun ein Punktekonto von 15:7 Punkten auf, während der TV Kirrlach vor dem nächsten Spiel, das am 30.04.2022 gegen den TV 1846 Bretten ansteht, 16:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Hambrücken/Weiher bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2022 gegen den TTC Reihen II.

Statistik:

SG-Hambrücken/Weiher

Doppel: Kacar / Wirth 2:0, Schwegler / Jacob 0:1, Krämer / Fuchs 0:1

Einzel: N. Kacar 1:1, S. Schwegler 1:1, J. Wirth 1:1, A. Jacob 0:2, M. Krämer 2:0, U. Fuchs 2:0

TV Kirrlach

Doppel: Eckardt / Berlinghof 1:1, Wiedemann / Heinsch 0:1, Lerch / Leibold 1:0

Einzel: H. Wiedemann 2:0, B. Eckardt 0:2, R. Heinsch 2:0, M. Berlinghof 1:1, F. Lerch 0:2, T. Leibold 0:2